

Vorträge in Raum 1

| | |
|-----------------|--|
| 08:00 – 08:15 h | Einlass |
| 08:15 – 08:30 h | Begrüßung |
| 08:30 – 09:00 h | <p>Neue Kommunalabwasser-Richtlinie der Europäischen Union von 2024 – Auswirkungen für Betreiber von Abwasserbehandlungsanlagen –</p> <p>Referent: Prof. Dr.-Ing. Martin Wagner</p> <p>Die neue Kommunalabwasser-Richtlinie der Europäischen Union (EU-KARL) legt fest, dass zeitlich gestaffelt bis 2045 alle Anlagen ab 10.000 EW eine vierte Reinigungsstufe benötigen. Die Stickstoff- und Phosphorgrenzwerte ab 10.000 EW werden verschärft. Eine Energieneutralität der Anlagen muss erreicht und eine Reduzierung der Treibhausgase, insbesondere des Distickstoffmonoxids (Lachgas) N₂O, angestrebt werden.</p> |
| 09:00 – 09:30 h | <p>Energieoptimierung auf Kläranlagen – Wo gibt es noch ungenutzte Potentiale?</p> <p>Referent: Prof. Dr.-Ing. Artur Mennerich</p> <p>nur in Bad Pyrmont (11.02.) und Braunschweig (13.02.)</p> <p>Der Energiebedarf von Kläranlagen ist kein neues Thema. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass in den technischen Anlagen und im Betrieb dieser Anlagen immer noch Potentiale zur Verbesserung der Energieeffizienz vorhanden sind. Die neue Kommunalabwasserrichtlinie verleiht dieser Thematik zusätzliche Relevanz. Anhand von Beispielen wird erläutert, an welchen Stellen sowohl beim Verbrauch, als auch bei der Gewinnung von Energie sich ein näherer Blick lohnen kann.</p> |
| 09:30 – 10:00 h | <p>Senken der Energiekosten auf Kläranlagen und Wasserwerken – Hebung der Energieeffizienzpotenziale mit Fördermittelunterstützung</p> <p>E.QUA</p> <p>Referent Philiph Rausch</p> <p>Ein Einblick über Grundlagenschritte zur Energieeffizienz und Möglichkeiten zu Konzept- und Investiv-Fördermitteln.</p> |
| 10:00 – 10:30 h | Pause |
| 10:30 – 11:00 h | <p>Anlageneffizienz- und Kostenoptimierung durch den Einsatz von Messtechnik</p> <p>KROHNE</p> <p>Referent: Michael Rumpf</p> <p>Präsentation von Key Messgeräten, sowie deren Mehrwert in wasser- und abwasser-technischen Applikationen. Wie lassen sich Messgeräte sinnvoll einsetzen, um Prozesse noch nachhaltiger und effektiver zu machen?</p> |
| 11:00 – 11:15 h | Pause |
| 11:15 – 11:45 h | <p>Internationale Referenzanlage: KA Göhren (Insel Rügen) Umbau und Erweiterung des biologischen Aufbereitungsprozesses der Insel-Kläranlage Göhren</p> <p>AERZEN</p> <p>Referent: Markus Leidinger</p> <p>Die Kläranlage Göhren (Rügen) steht seit jeher in einem Spannungsfeld saisonaler Belastung von bis zu 400%. 2021 musste Göhren aufgrund des veralteten Belüftungssystems und einer dringenden Kapazitätserweiterung der Anlage im laufenden Betrieb umgebaut werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 42 Stromkostensparnis trotz Kapazitätserhöhung um 50 % von 30.000 EW auf 45.000 EW.</p> |
| 11:45 – 12:15 h | Pause |
| 12:15 – 12:45 h | <p>Effiziente und nachhaltige Belüftungssysteme für die biologische Abwasserbehandlung</p> <p>RMU</p> <p>Referent: Martin Gräsl</p> <p>Die Anforderungen an moderne Belüftungssysteme gehen weit über die technische Lösung zur bloßen Bereitstellung des benötigten Sauerstoffs hinaus. Heute sollten neue Belüftungssysteme nicht nur auf Energieeffizienz hin optimiert, sondern auch in vielfacher Hinsicht nachhaltige gestaltet sein, sei es zum Beispiel im Hinblick auf die CO₂-Bilanz, die Lebensdauer, die Materialauswahl und auch eine mögliche Wiederverwendung.</p> |
| 12:45 – 13:45 h | Mittagspause |
| 13:45 – 14:15 h | <p>Die intelligente Systemlösung für eine smarte Abwasserpumpstation</p> <p>WILO</p> <p>Referent: Mario Hübner</p> <p>Die Förderung von ungereinigtem Abwasser ist aufgrund vermehrt auftretender Fest- und Faserstoffe immer schwieriger und führt deshalb zu erhöhten Betriebskosten.</p> |
| 14:15 – 14:30 h | Pause |
| 14:30 – 15:00 h | <p>Senken der Energiekosten auf Kläranlagen und Wasserwerken – Hebung der Energieeffizienzpotenziale mit Fördermittelunterstützung</p> <p>PHOENIX CONTACT</p> <p>Referent: Thomas Geiz</p> <p>Ein Einblick über Grundlagenschritte zur Energieeffizienz und Möglichkeiten zu Konzept- und Investiv-Fördermitteln.</p> |
| 15:00 – 15:15 h | Veranstaltungsspecial |
| ca. 15:15 h | Ende der Veranstaltung |

Vorträge in Raum 2

| | |
|--|--|
| 08:00 – 08:15 h | Einlass |
| 08:15 – 08:30 h | Begrüßung |
| 08:30 – 09:00 h | Findet in Raum 1 statt |
| <i>Referent:</i> <i>Prof. Dr.-Ing.</i> <i>Martin Wagner</i> | |
| 09:00 – 09:30 h | Findet in Raum 1 statt |
| <i>Referent:</i> <i>Prof. Dr.-Ing.</i> <i>Artur Mennerich</i> | |
| <i>nur in Bad Pyrmont (11.02.)</i> <i>und Braunschweig (13.02.)</i> | |
| 09:30 – 10:00 h | Findet in Raum 1 statt |
| E.QUA | |
| <i>Referent</i> <i>Philiph Rausch</i> | |
| 10:00 – 10:30 h | Pause |
| 10:30 – 11:00 h | IT-Sicherheit in der Praxis - Wie erreiche ich effizient die gesetzlichen Vorgaben |
| PHOENIX CONTACT | Erfahren Sie wie man sich dem Thema nähert, was es für Modernisierungsplanungen bedeutet, wie die Umsetzung effizient durchgeführt wird und wie der Branchensicherheitsstandard von DVGW/DWA dabei hilft. |
| <i>Referent:</i> <i>Thomas Geiz</i> | |
| 11:00 – 11:15 h | Pause |
| 11:15 – 11:45 h | Nachhaltige Wasserwirtschaft der Zukunft: |
| WILO | Bewältigung von Klimawandel und Extremwetterereignissen durch innovative Strategien und energieeffizienten Wassertransport |
| <i>Referent:</i> <i>Mario Hübner</i> | |
| 11:45 – 12:15 h | Pause |
| 12:15 – 12:45 h | NIS2 – Wie Abwasserbetreiber die richtige Entscheidung für morgen treffen |
| VIDEC | Das Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz 2 ist eine EU-Richtlinie, die zum Ziel hat, die Cybersicherheit in der Europäischen Union zu erhöhen und wir bieten Ihnen einen einfachen Überblick sowie eine Empfehlung. |
| <i>Referent:</i> <i>Malte Pichler</i> | |
| 12:45 – 13:45 h | Mittagspause |
| 13:45 – 14:15 h | Effiziente Prozesse, mehr Verfügbarkeit: Die digitale Lösung für elektrische Stellantriebe |
| AUMA | Wie kann die digitale Transformation dabei helfen, die Verfügbarkeit wichtiger Anlagenkomponenten wie Stellantriebe zu sichern? Erfahren Sie mehr über den Weg von der Betriebsdatenerfassung im Stellantrieb über die Datenauswertung in einem cloudbasierten Analysetool bis hin zu automatisierten Aktionsplänen mit Handlungsempfehlungen zur vorausschauenden Instandhaltung. |
| <i>Referent:</i> <i>Niels Hilgenpahl</i> | |
| 14:15 – 14:30 h | Pause |
| 14:30 – 15:00 h | Moderne Prozessautomatisierung und Datenfernübertragung |
| KROHNE | Digitale Schnittstellen helfen bei der Effizienzsteigerung von Anlagen der Wasserwirtschaft. Je nach Anwendung kommen dabei moderne drahtgebundene oder drahtlose Schnittstellen mit flexiblen Protokollen zum Einsatz. Daneben müssen bereits heute die einschlägigen, gesetzlich geregelten Anforderungen an die Cybersecurity erfüllt werden. Der Beitrag zeigt beispielhaft, welche Technologien verfügbar sind, um heutige und künftige Anforderungen sicher zu erfüllen. |
| <i>Referent:</i> <i>Dr. Christoph Spiegel</i> | |
| 15:00 – 15:15 h | Veranstaltungsspecial |
| ca. 15:15 h | Ende der Veranstaltung |